

Inhaltsverzeichnis

1. Der Christian Koppler	22
2. Benutzer:Oe1mcu	12

Der Christian Koppler

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 3. Januar 2009, 01:28 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
(→Herstellung der großen Spulen L5 bis L7)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 3. Januar 2009, 01:29 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe1mcu (Diskussion | Beiträge)
(→Herstellung der großen Spulen L5 bis L7)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 24:	Zeile 24:
[[Bild:ChristianKoppler3.jpg Die Spule wird abgeschnitten und vom Dorn genommen.]]	[[Bild:ChristianKoppler3.jpg Die Spule wird abgeschnitten und vom Dorn genommen.]]
- [[Bild:ChristianKoppler4.jpg ChristianKoppler4.jpg]]

	+ [[Bild:ChristianKoppler4.jpg ChristianKoppler4.jpg]]

	+ L7 fertig gewickelt. Zum Einfädeln in das Spulenkreuz muss der Verbindungssteg
	+ durchgetrennt werden.

[[Bild:ChristianKoppler5.jpg ChristianKoppler5.jpg]]

	[[Bild:ChristianKoppler5.jpg ChristianKoppler5.jpg]]

[[Bild:ChristianKoppler6.jpg ChristianKoppler6.jpg]]

	[[Bild:ChristianKoppler6.jpg ChristianKoppler6.jpg]]

Version vom 3. Januar 2009, 01:29 Uhr

Der Christian Koppler - Eine Präsentation von DJ1AE

Inhaltsverzeichnis

1 Motivation	23
2 Umfang	23
3 Anwendung	23
4 Herstellung der großen Spulen L5 bis L7	23

Motivation

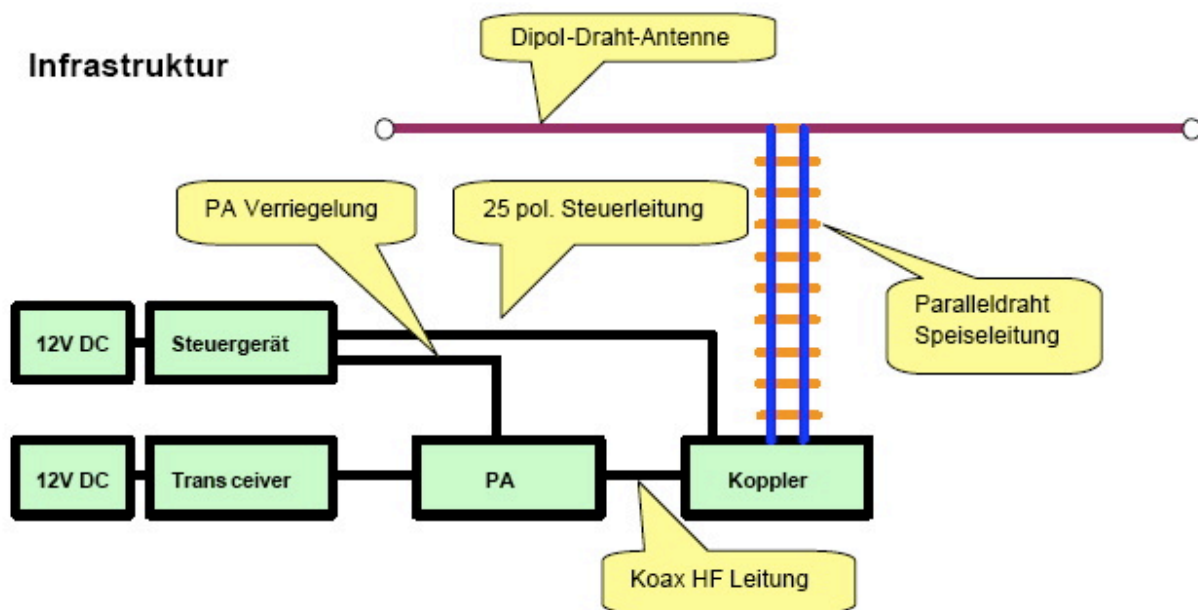
Es ist gerade eine Woche her da ich den Koppler fertig aufgebaut habe. Einige Arbeitsstunden stecken drin und so manches Mal hätte ich mir mehr Bildmaterial über fertige Koppler gewünscht, denn in Sachen HF Elektrotechnik bin ich nicht vom Fach. Den OM's aus unserem OV die noch am Koppler bauen und denen es eventuell ähnlich geht soll die Fotodokumentation eine Hilfe sein. Darüber hinaus war mein Gedanke, man tut sicher gut daran seine Erfahrungen aufzuschreiben solange sie noch frisch in Erinnerung sind. Der Schwerpunkt auf Fotos deswegen, weil ja bekanntlich ein Bild mehr als 1000 Worte sagt.

Umfang

Der hier gezeigte Koppler basiert auf dem Prinzip des OM Christian Krebs DL3LAC. Davon gibt ja bereits sehr gute Beschreibungen mit Schaltplänen und Bauteilelisten. Deshalb wird hier bewusst das Thema ausgespart.

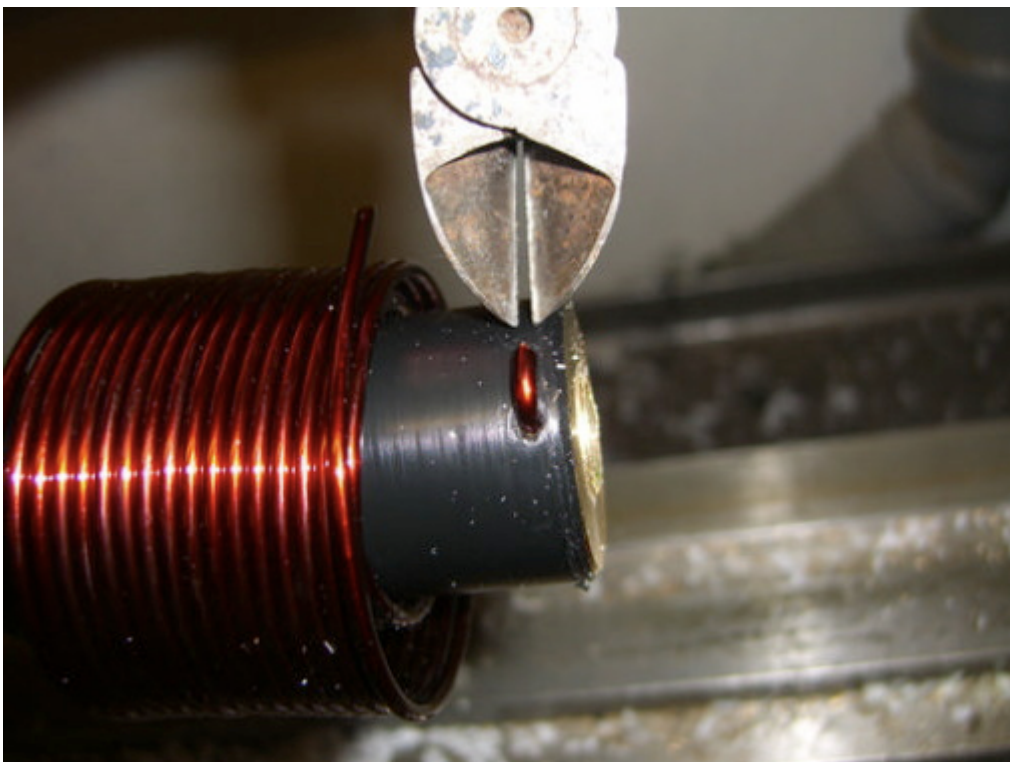
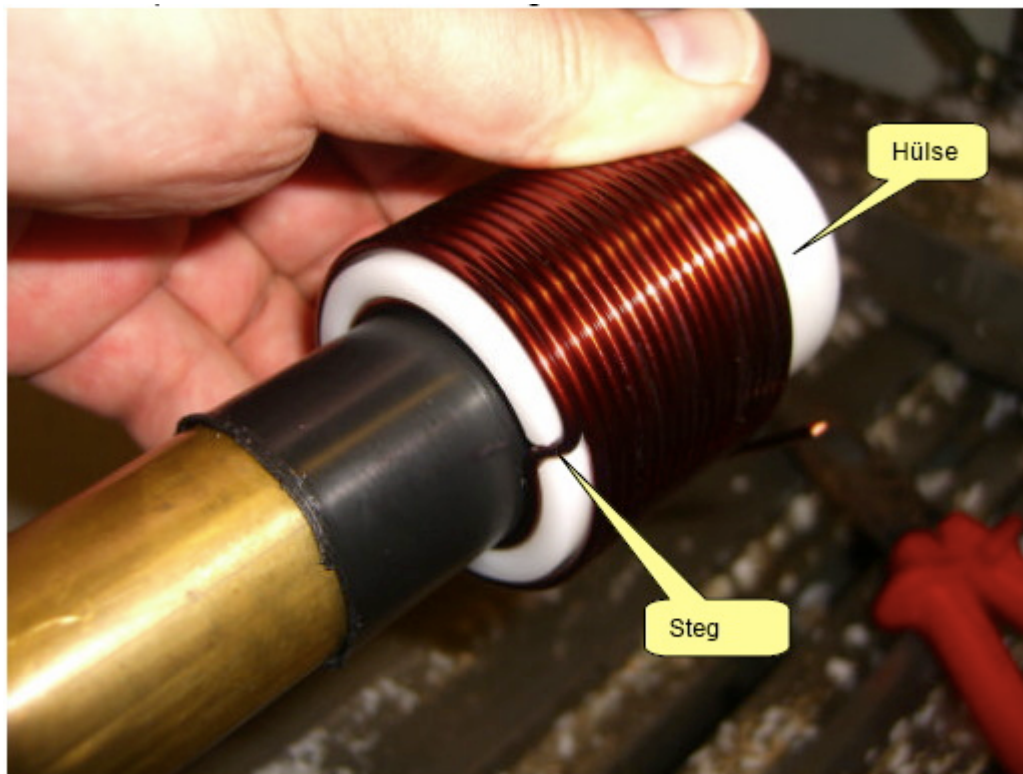
Anwendung

Der Koppler dient zur Impedanz Anpassung einer Dipol-Draht-Antenne mit Paralleldraht Speisung.



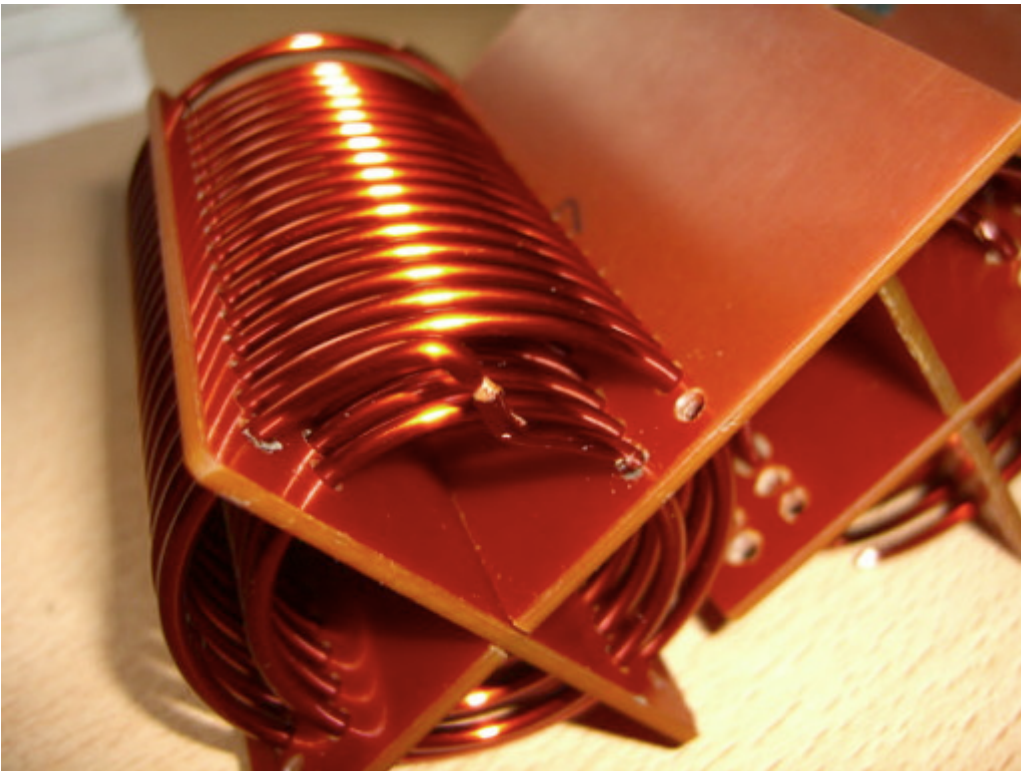
Herstellung der großen Spulen L5 bis L7

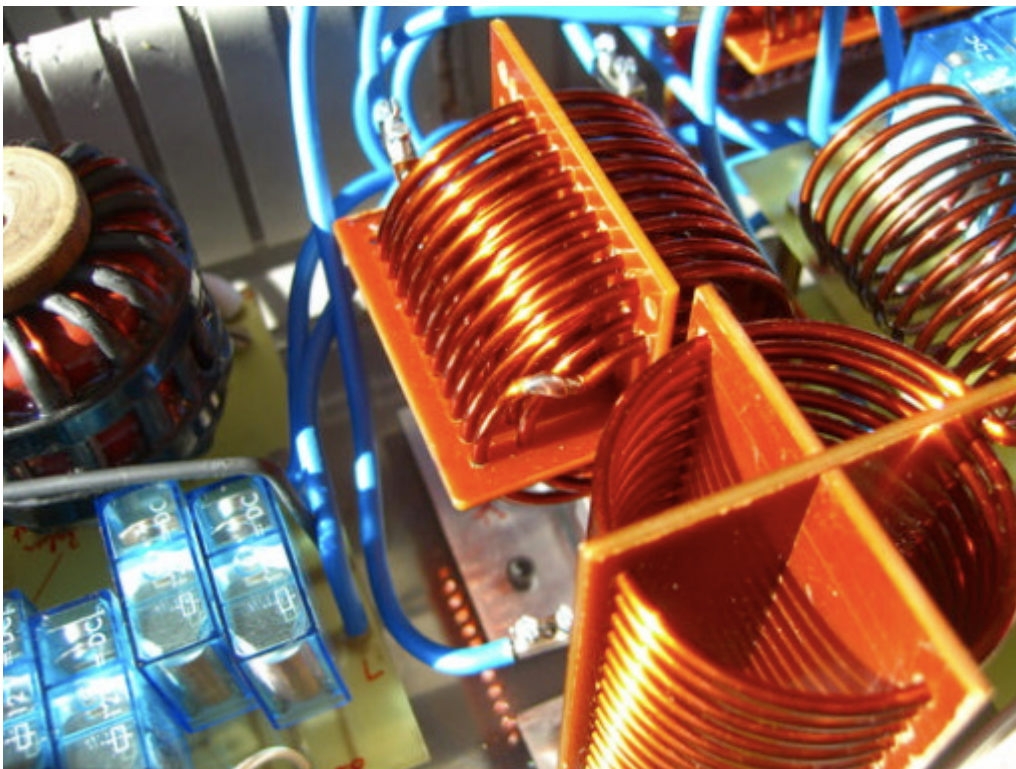
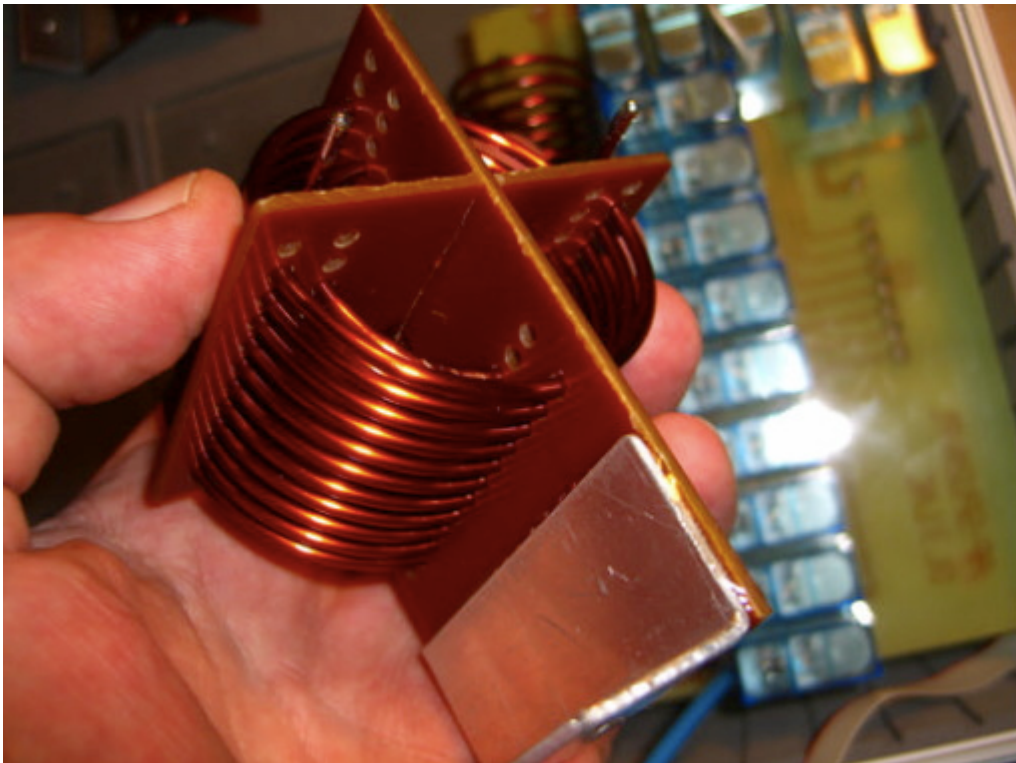
Auch das kann man selbst machen. Die Spulen habe ich aus 2.2mm Cu Draht gewickelt. Da in meinem Keller eine Drehmaschine steht war das nicht allzu schwierig. Nach der Herstellung des Dorns war das eigentliche Wickeln keine Herausforderung. Für die doppelten Luftspulen war allerdings eine Hülse notwendig. Nun konnte ich mit vertretbarem Aufwand Spulensätze für mich und einige OM's aus dem Ortsverband herstellen.

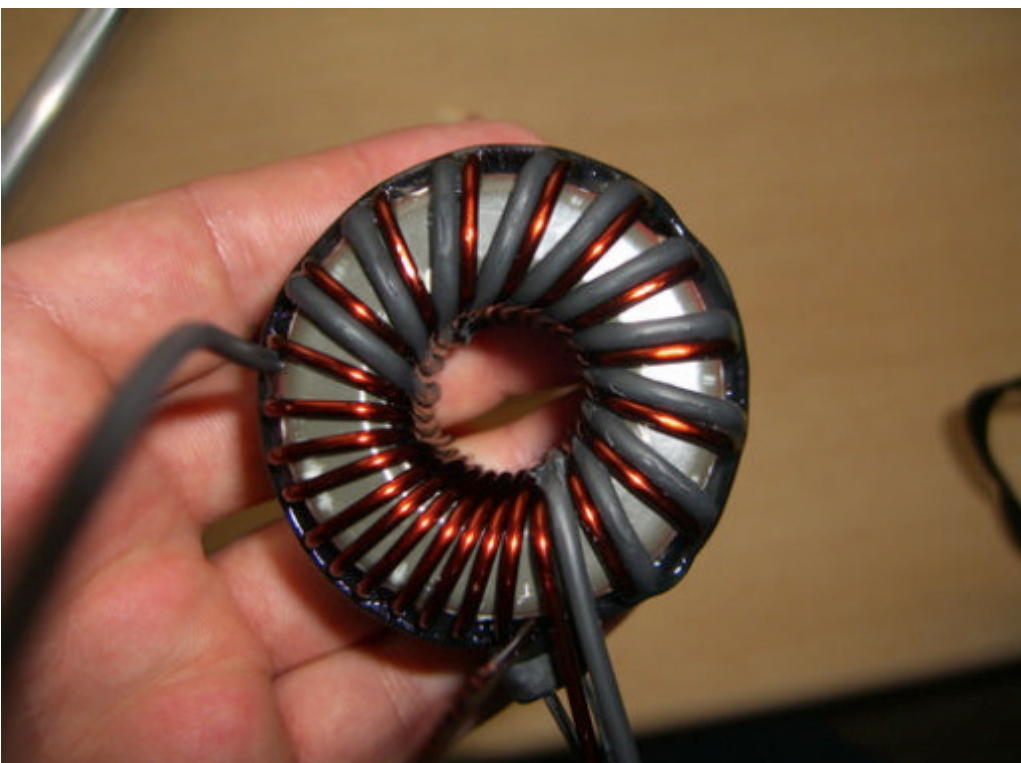
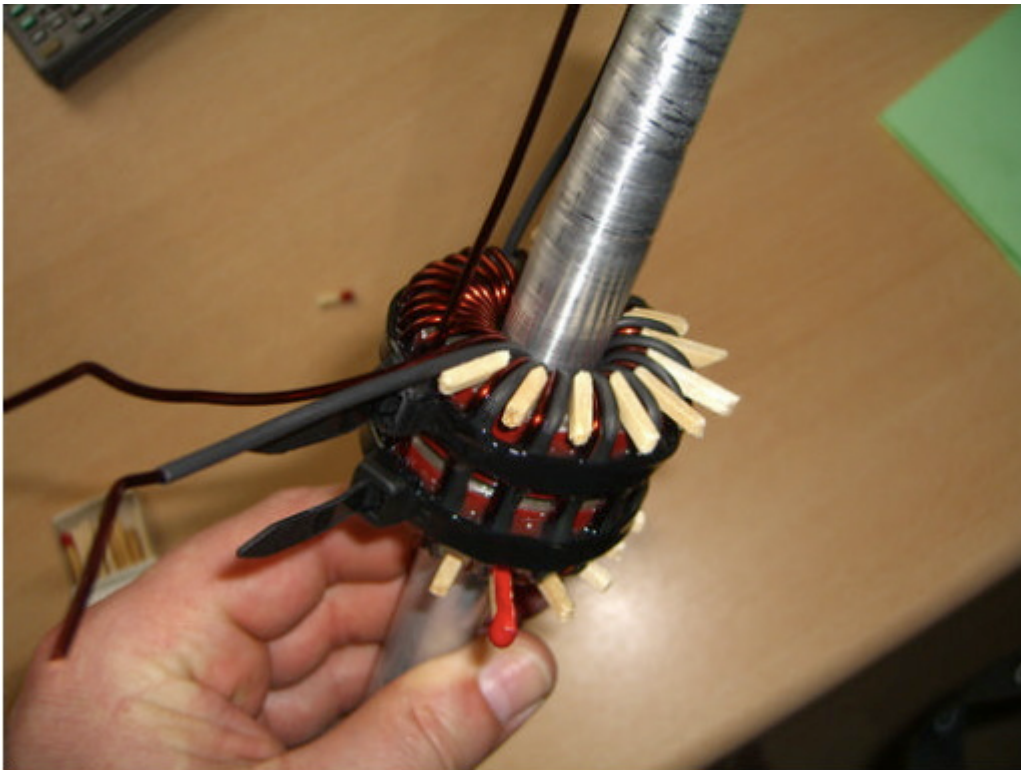


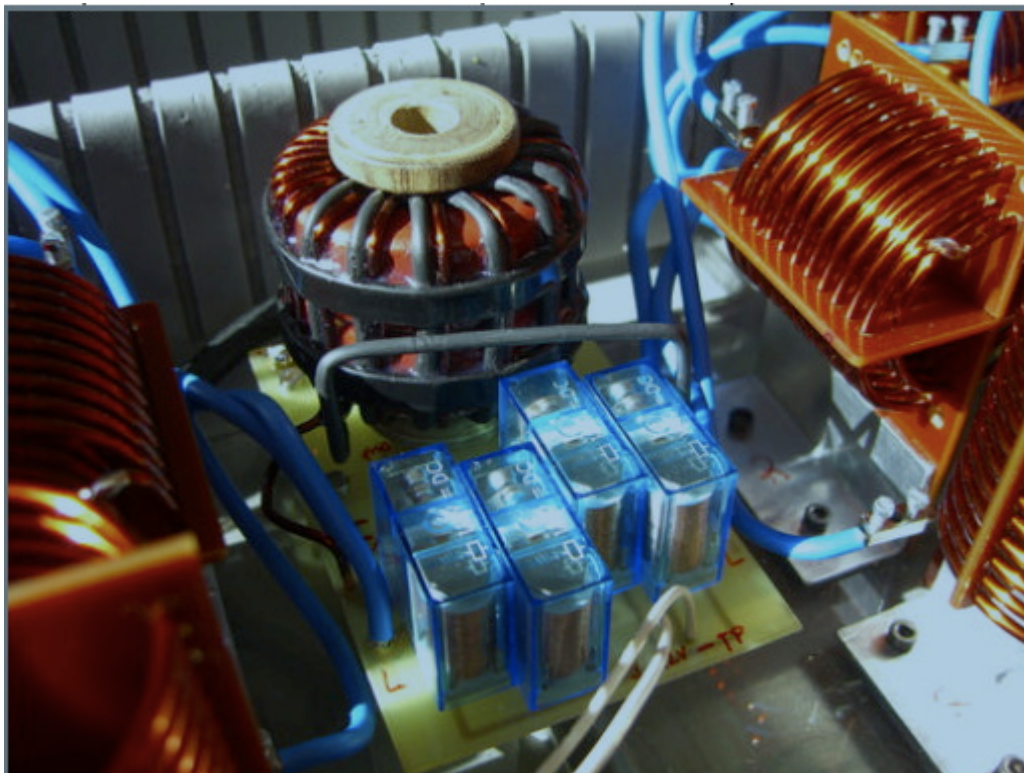
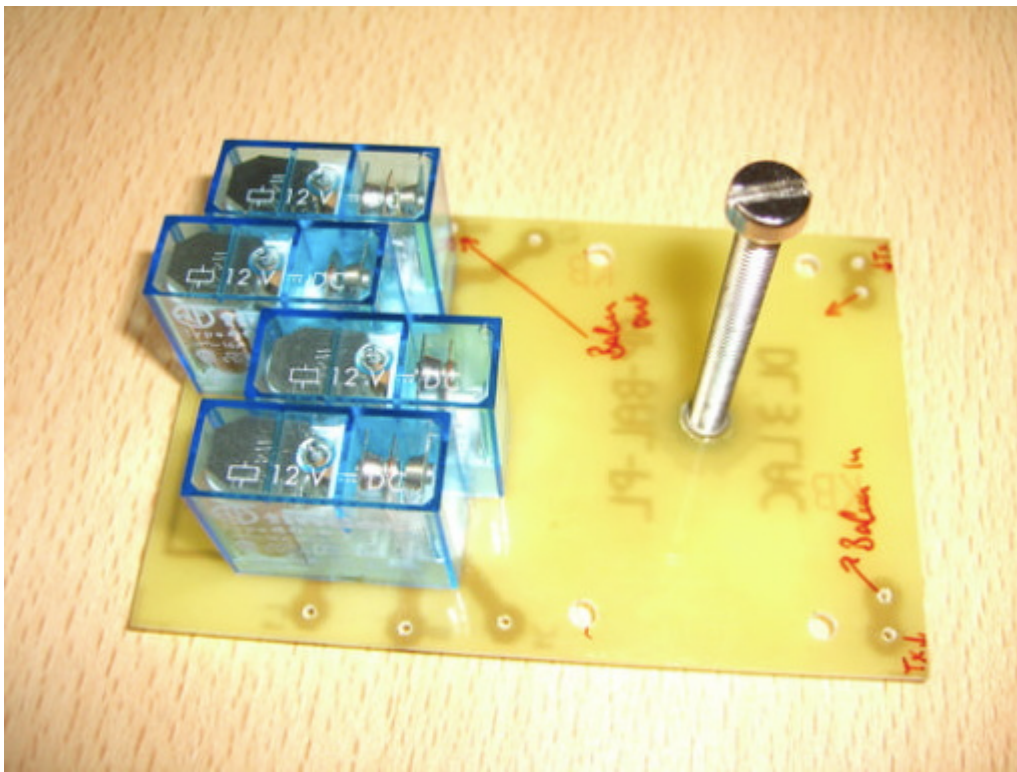


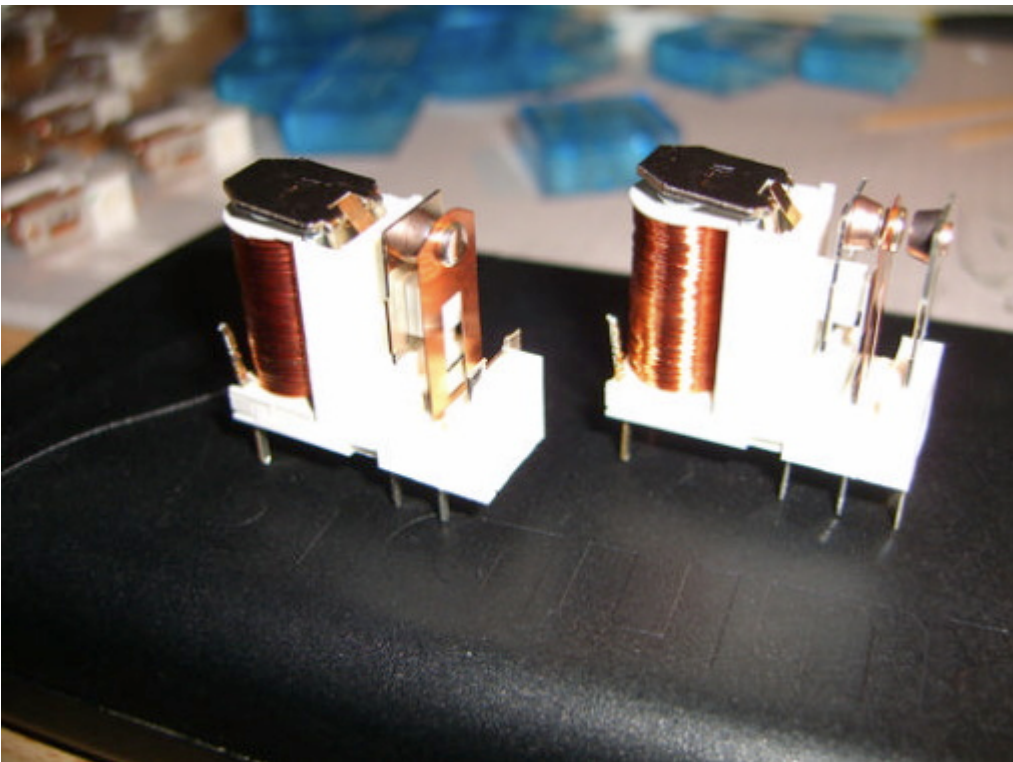
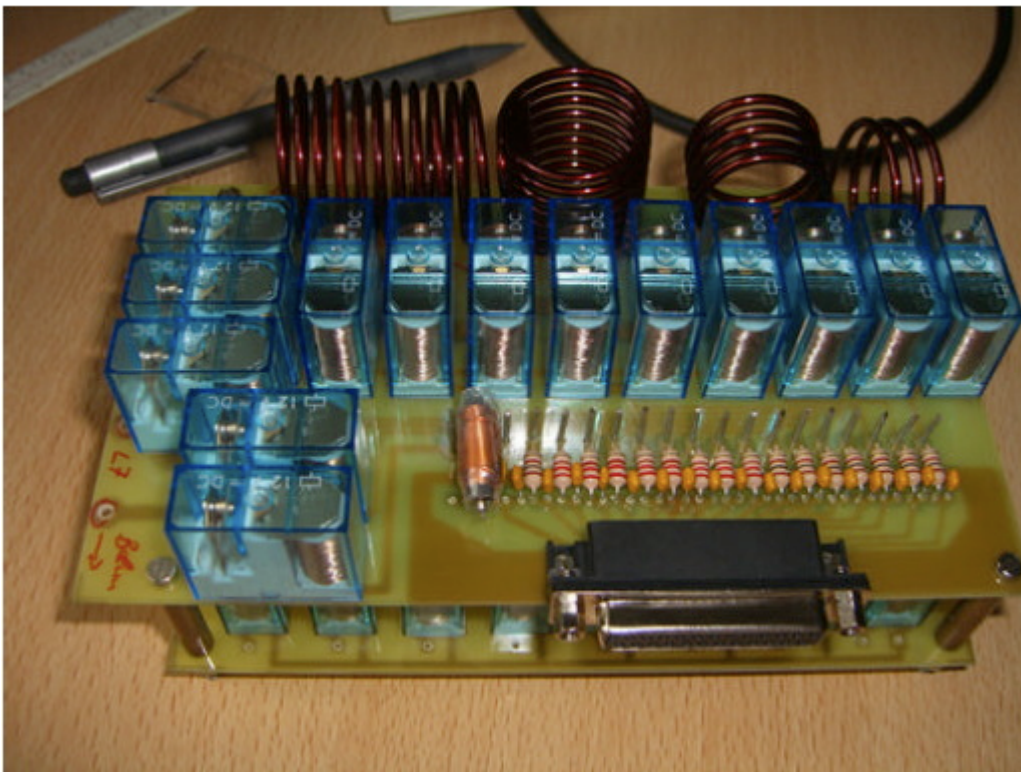
L7 fertig gewickelt. Zum Einfädeln in das Spulenkreuz muss der Verbindungssteg durchgetrennt werden.

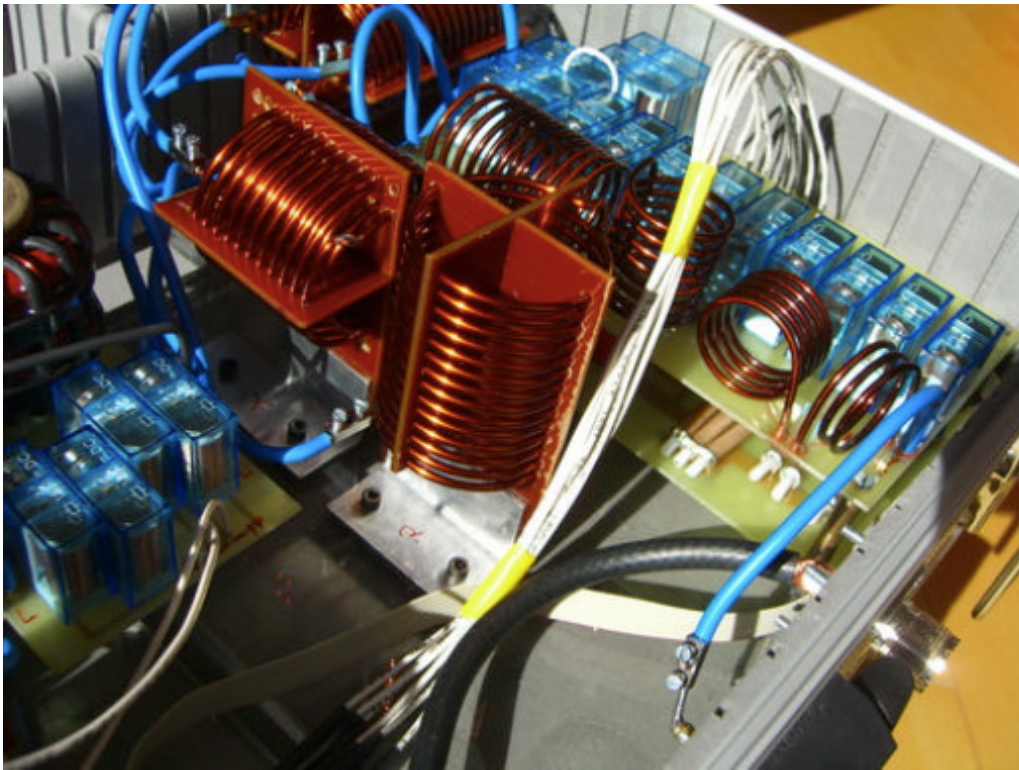


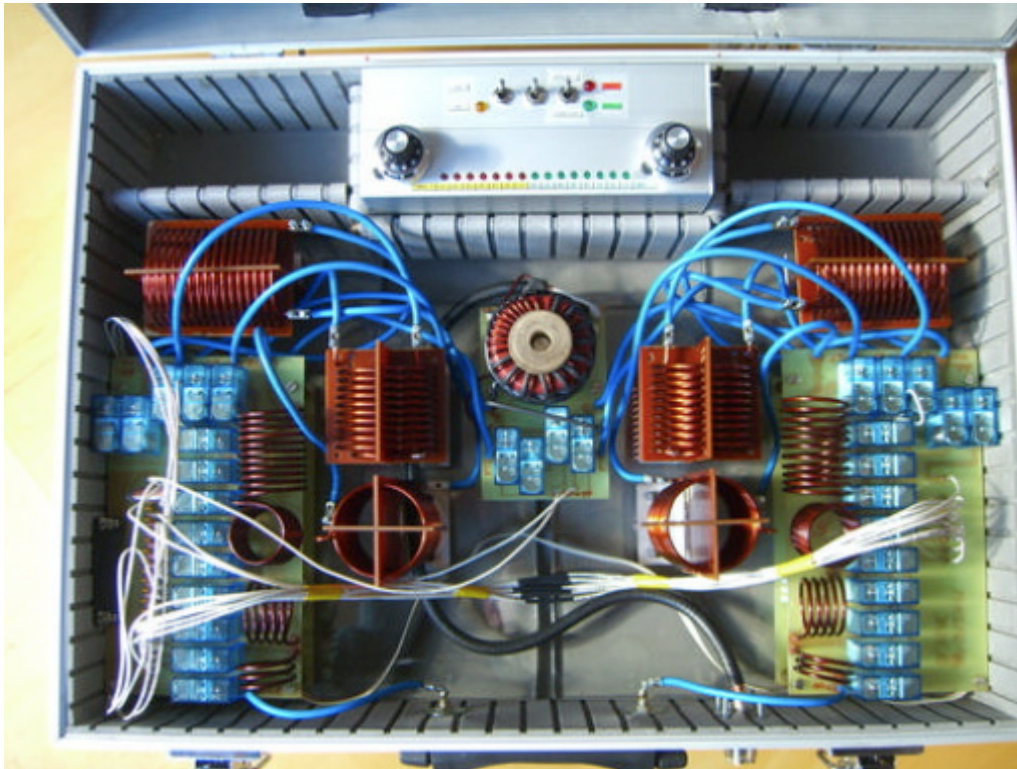












[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

[Oe1mcu](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(→Herstellung der großen Spulen L5 bis L7)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(→Herstellung der großen Spulen L5 bis L7)
Zum nächsten Versionsunterschied →

[[Bild:ChristianKoppler6.jpg|ChristianKoppler6.jpg]]

[[Bild:ChristianKoppler6.jpg|ChristianKoppler6.jpg]]

Der Christian Koppler - Eine Präsentation von DJ1AE

1 Motivation	13
2 Umfang	13
3 Anwendung	13
4 Herstellung der großen Spulen L5 bis L7	13

Motivation

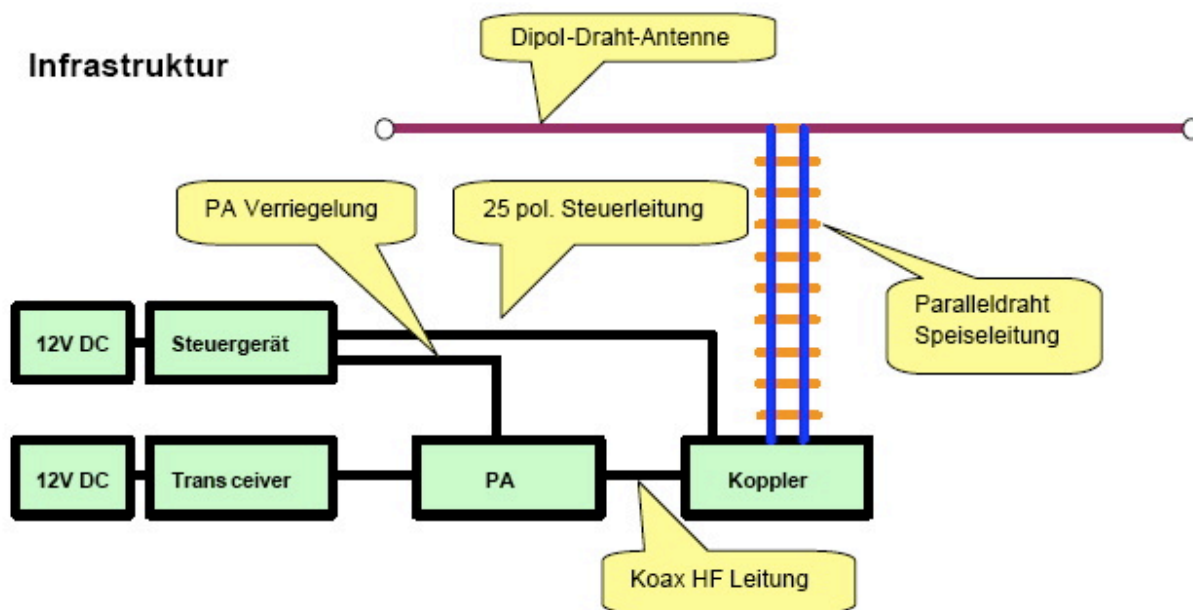
Es ist gerade eine Woche her da ich den Koppler fertig aufgebaut habe. Einige Arbeitsstunden stecken drin und so manches Mal hätte ich mir mehr Bildmaterial über fertige Koppler gewünscht, denn in Sachen HF Elektrotechnik bin ich nicht vom Fach. Den OM's aus unserem OV die noch am Koppler bauen und denen es eventuell ähnlich geht soll die Fotodokumentation eine Hilfe sein. Darüber hinaus war mein Gedanke, man tut sicher gut daran seine Erfahrungen aufzuschreiben solange sie noch frisch in Erinnerung sind. Der Schwerpunkt auf Fotos deswegen, weil ja bekanntlich ein Bild mehr als 1000 Worte sagt.

Umfang

Der hier gezeigte Koppler basiert auf dem Prinzip des OM Christian Krebs DL3LAC. Davon gibt ja bereits sehr gute Beschreibungen mit Schaltplänen und Bauteilelisten. Deshalb wird hier bewusst das Thema ausgespart.

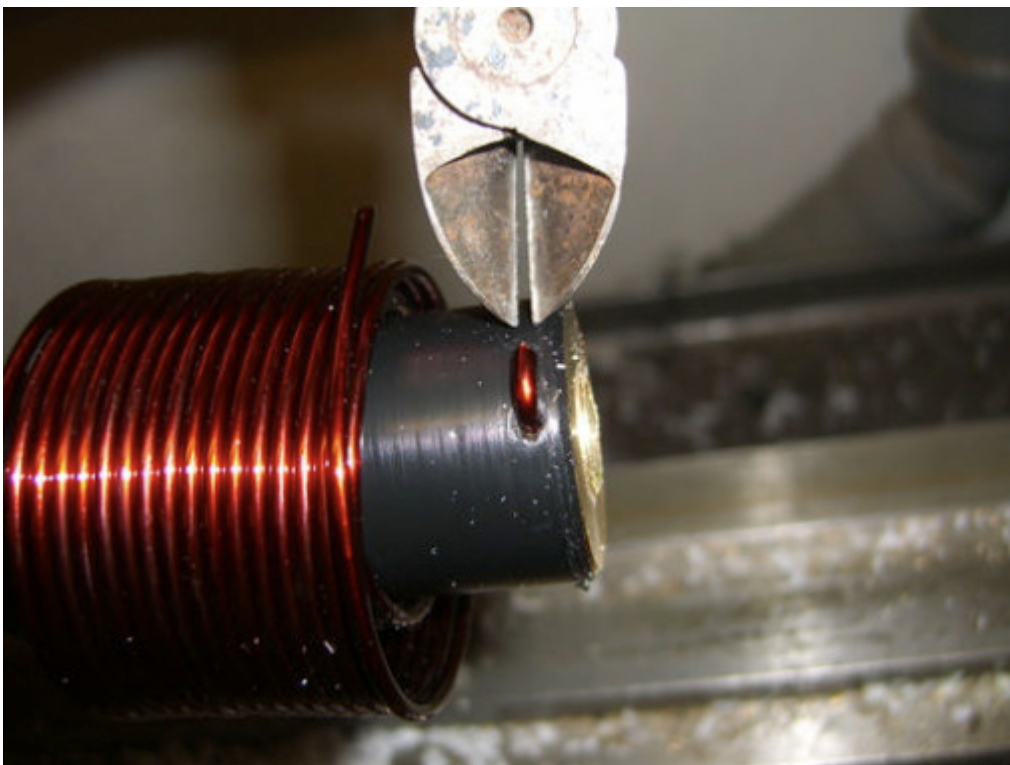
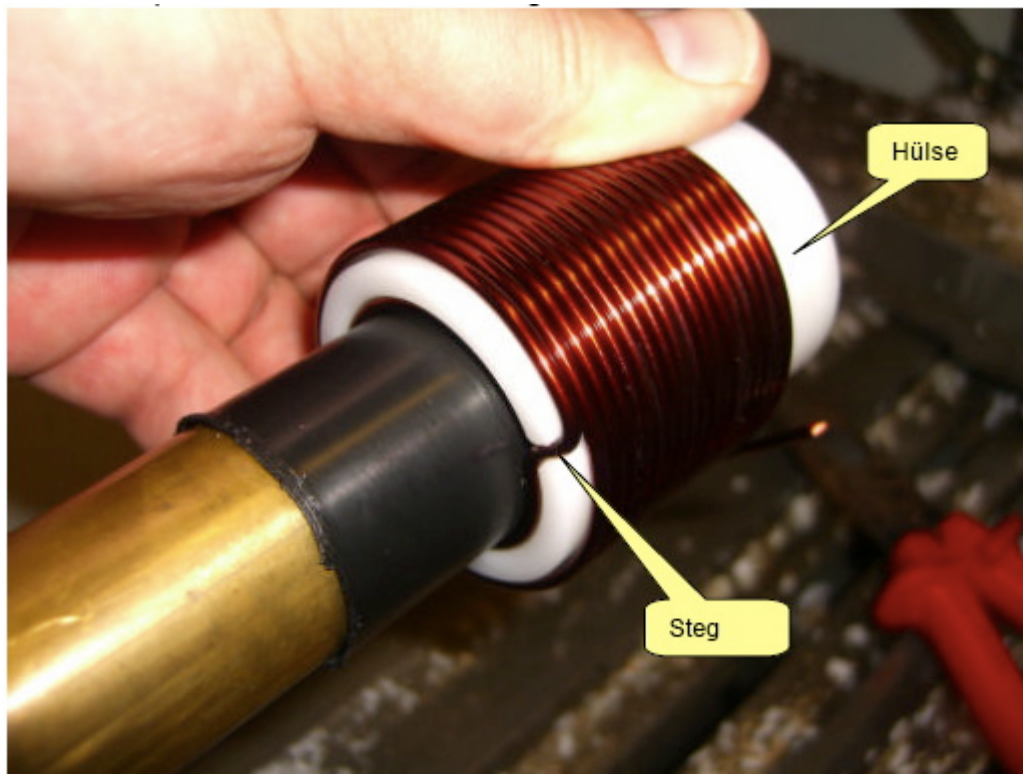
Anwendung

Der Koppler dient zur Impedanz Anpassung einer Dipol-Draht-Antenne mit Paralleldraht Speisung.



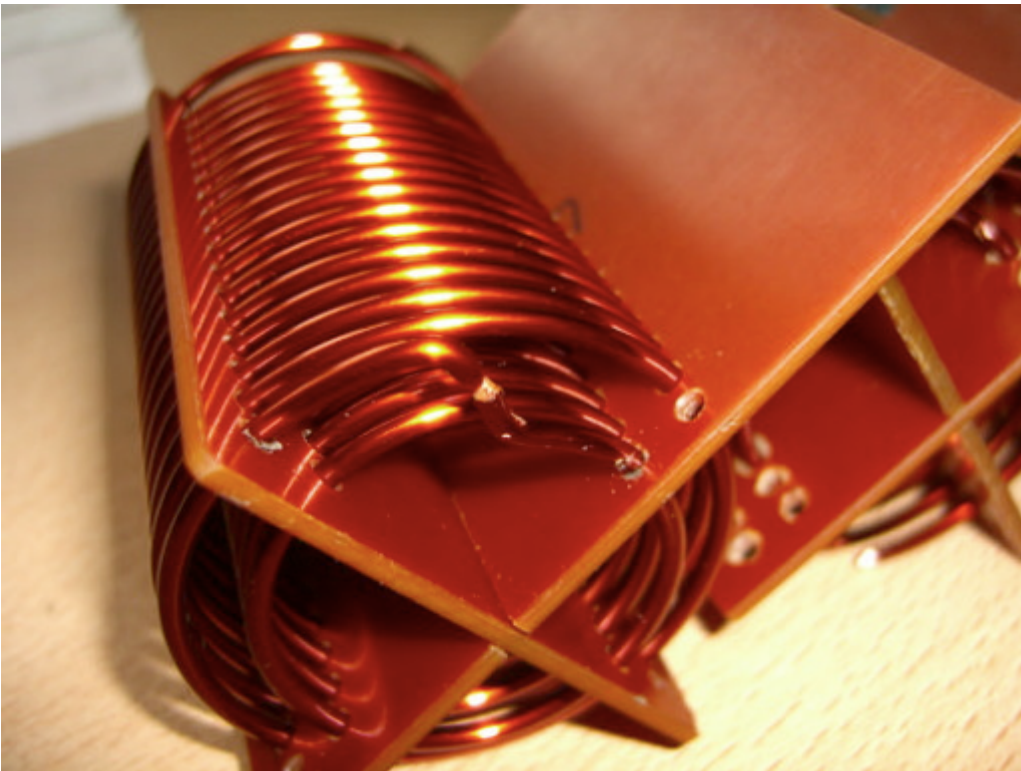
Herstellung der großen Spulen L5 bis L7

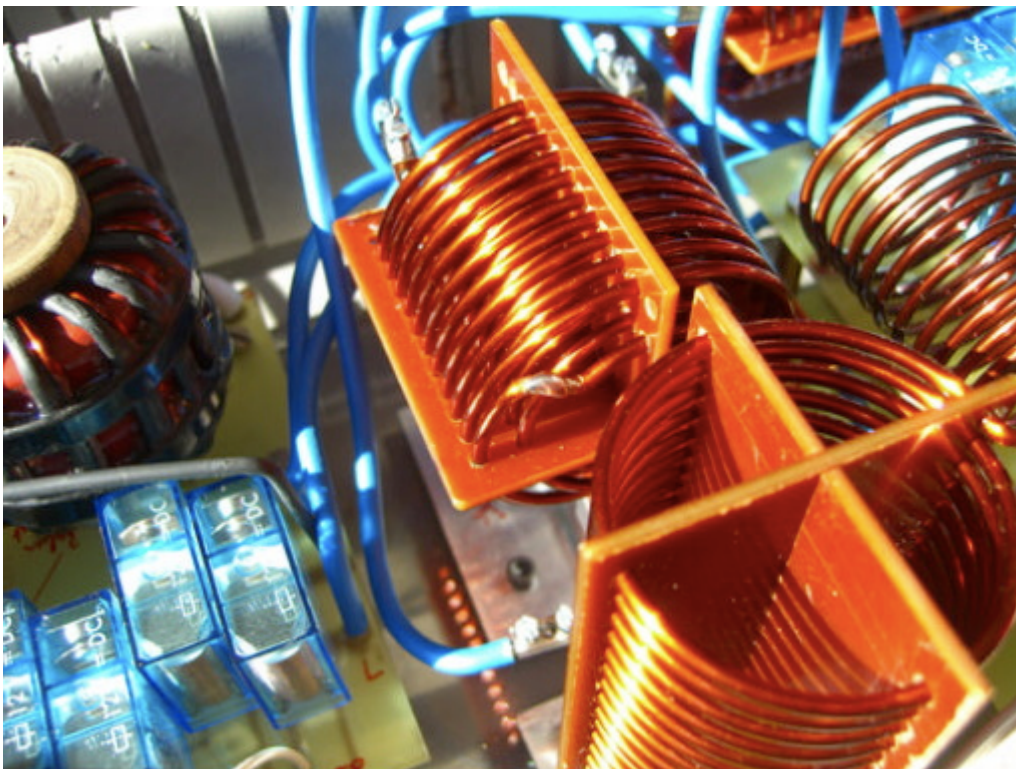
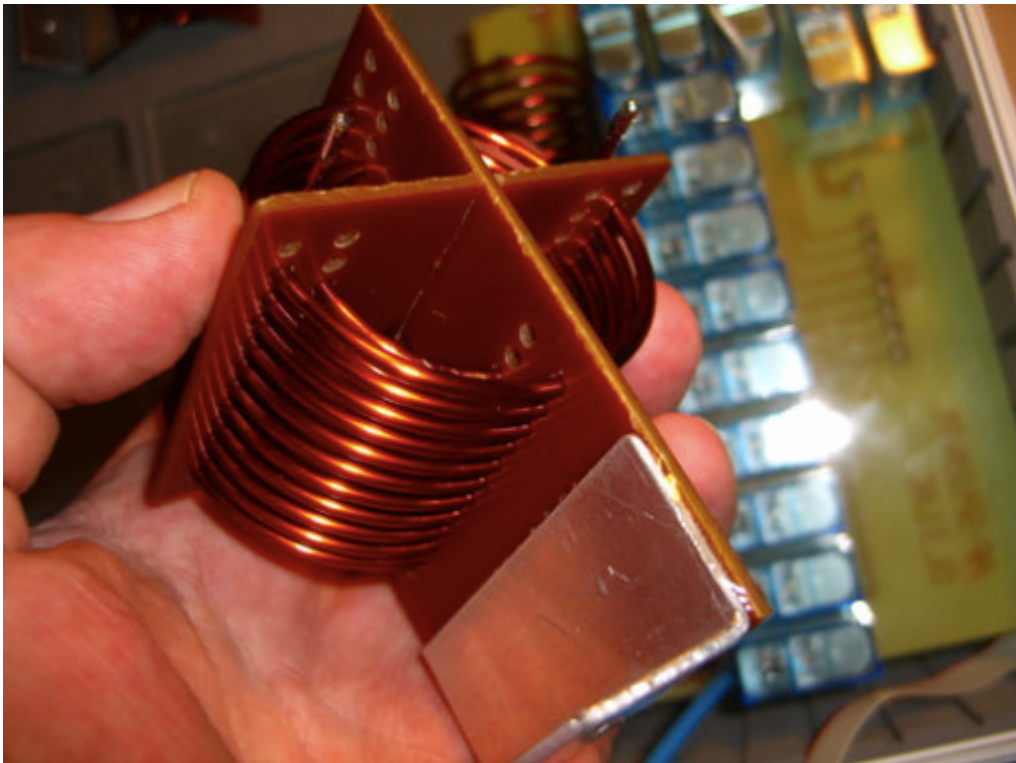
Auch das kann man selbst machen. Die Spulen habe ich aus 2.2mm Cu Draht gewickelt. Da in meinem Keller eine Drehmaschine steht war das nicht allzu schwierig. Nach der Herstellung des Dorns war das eigentliche Wickeln keine Herausforderung. Für die doppelten Luftspulen war allerdings eine Hülse notwendig. Nun konnte ich mit vertretbarem Aufwand Spulensätze für mich und einige OM's aus dem Ortsverband herstellen.

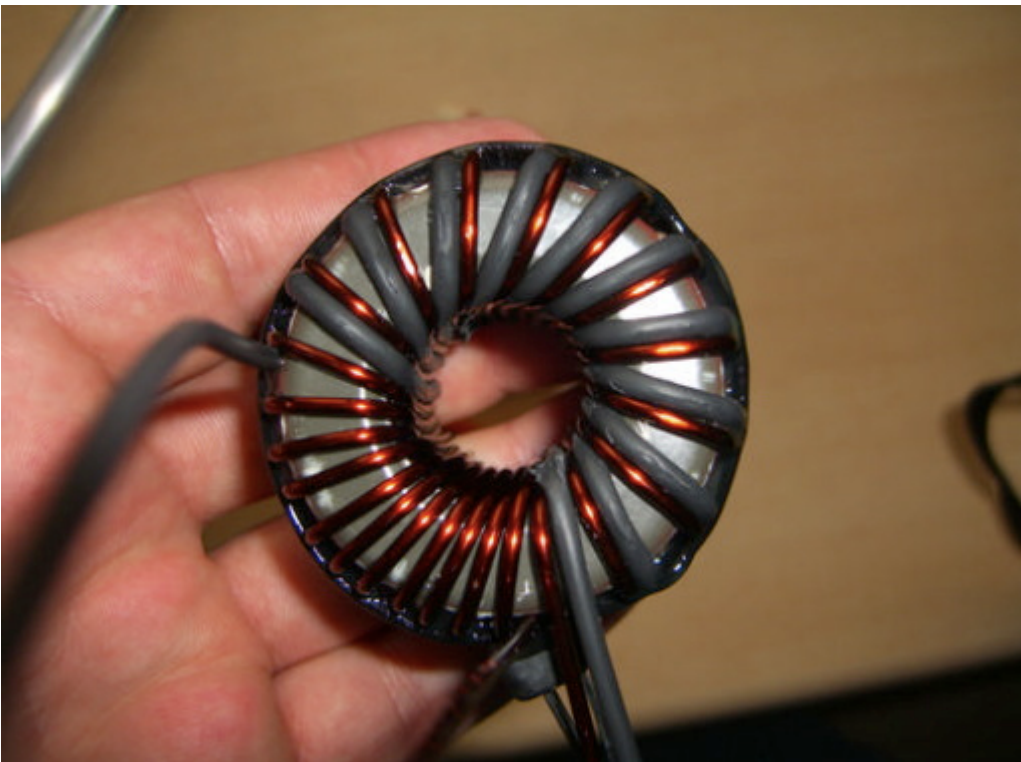
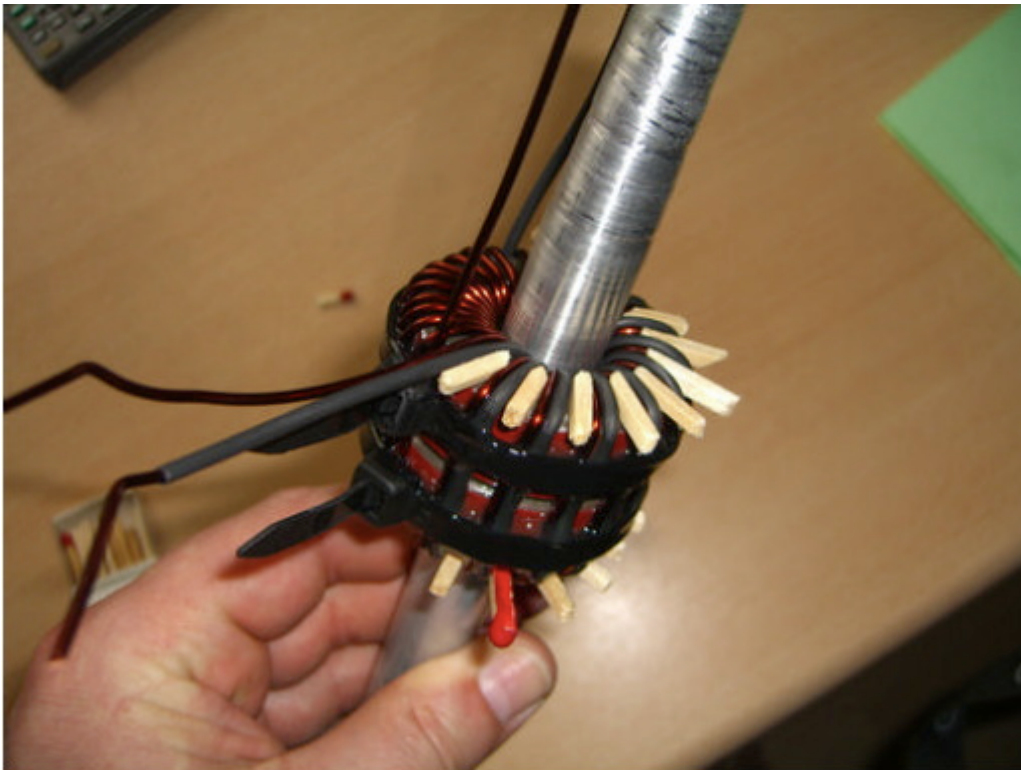


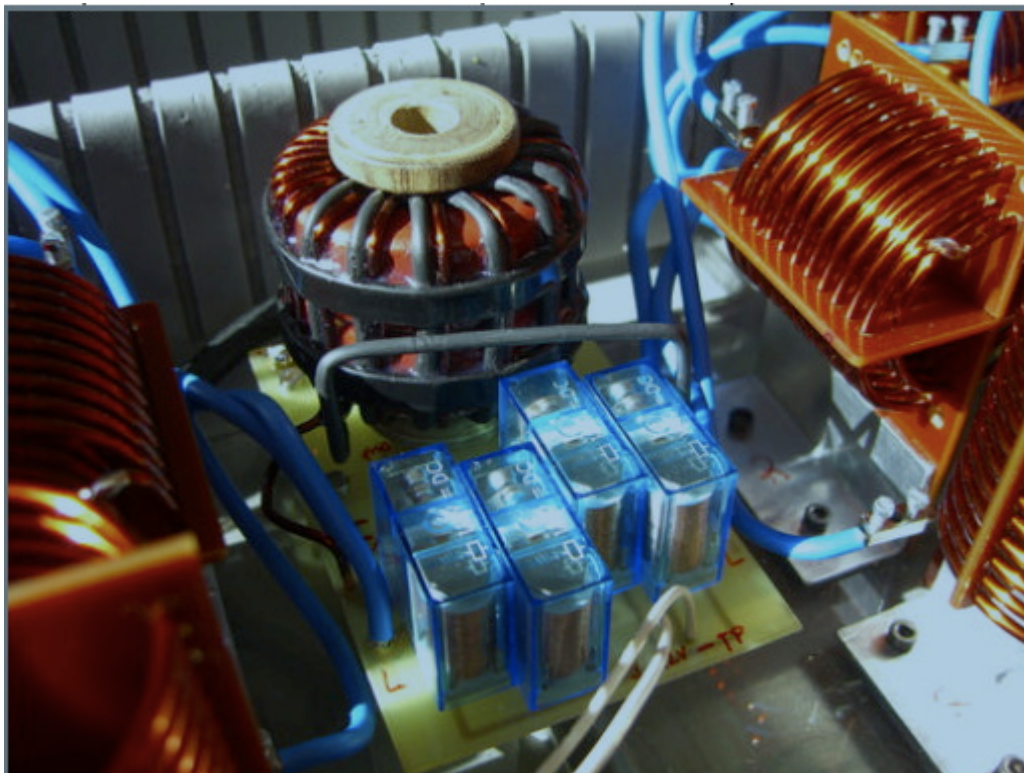
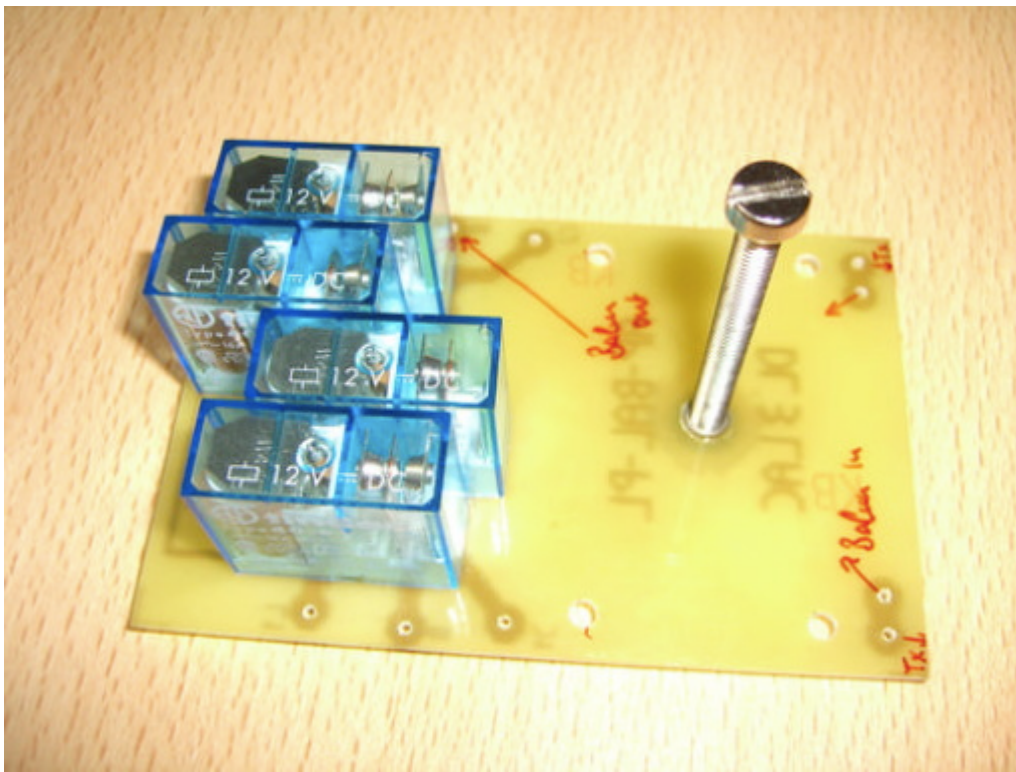


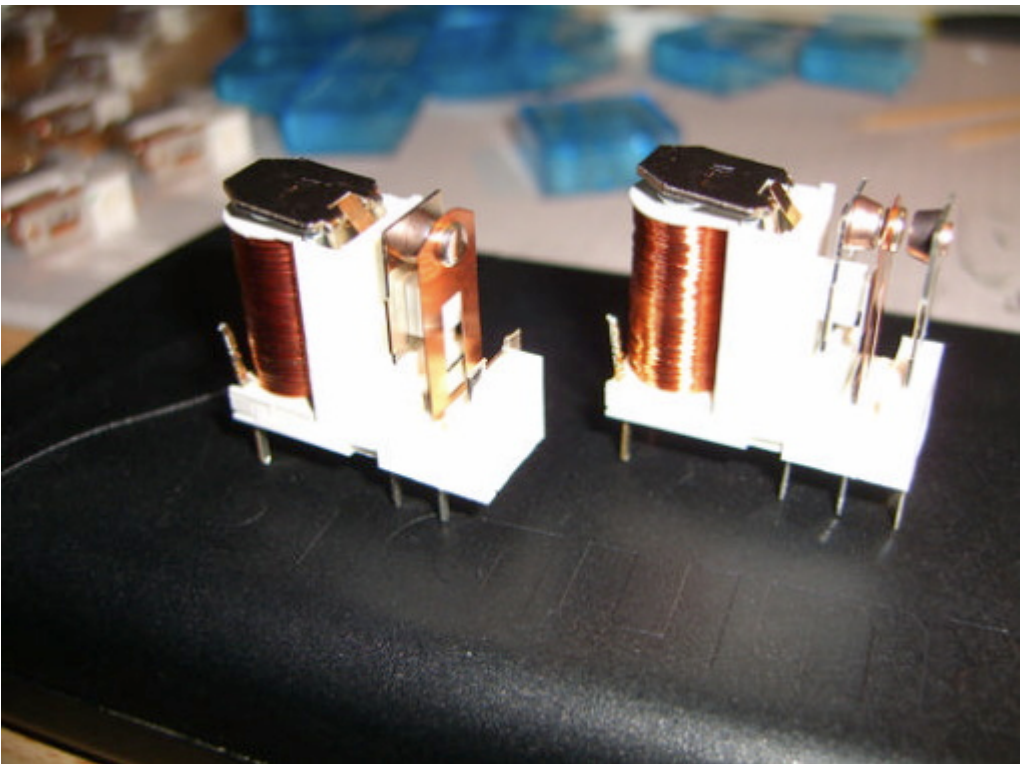
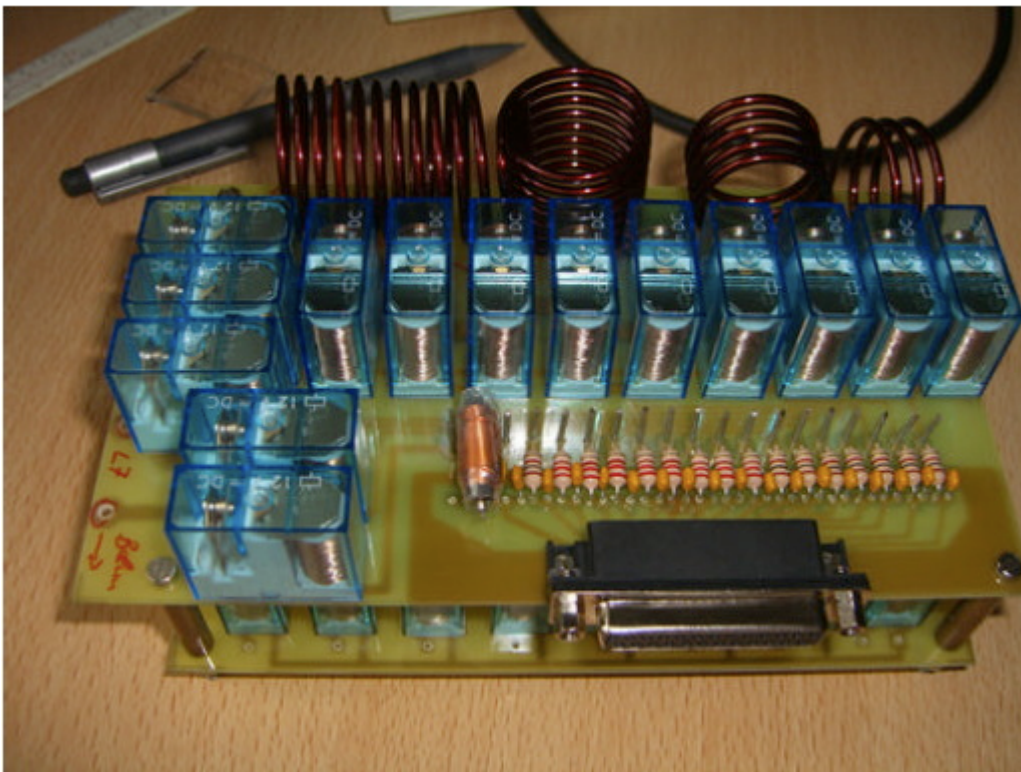
L7 fertig gewickelt. Zum Einfädeln in das Spulenkreuz muss der Verbindungssteg durchgetrennt werden.

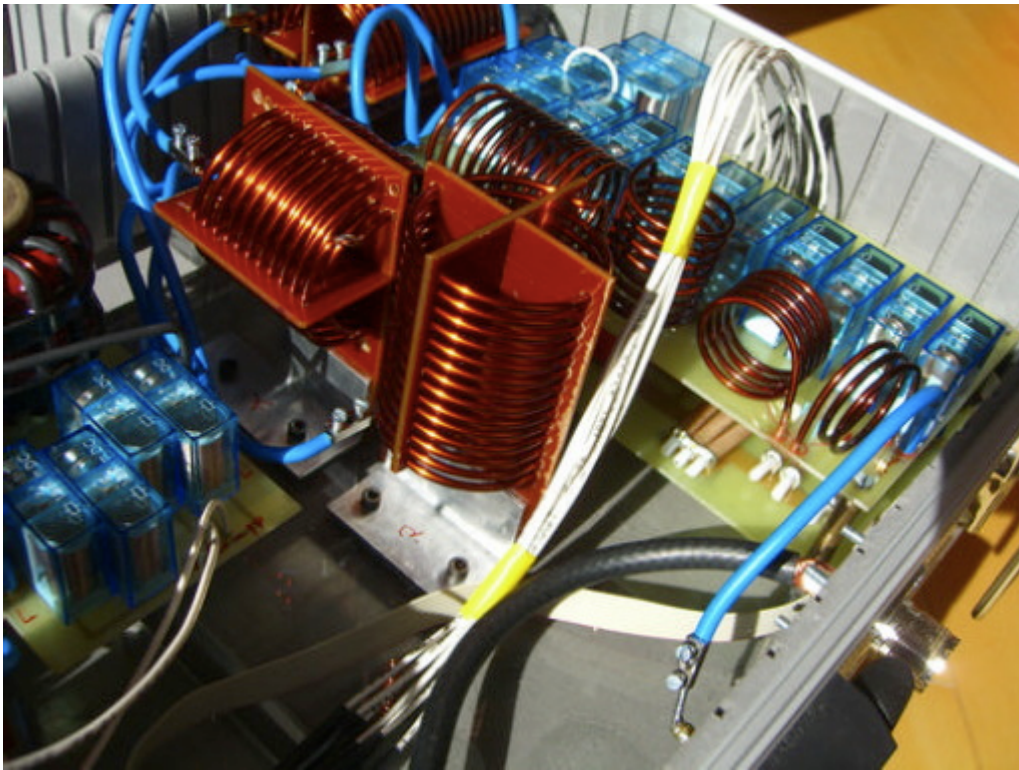


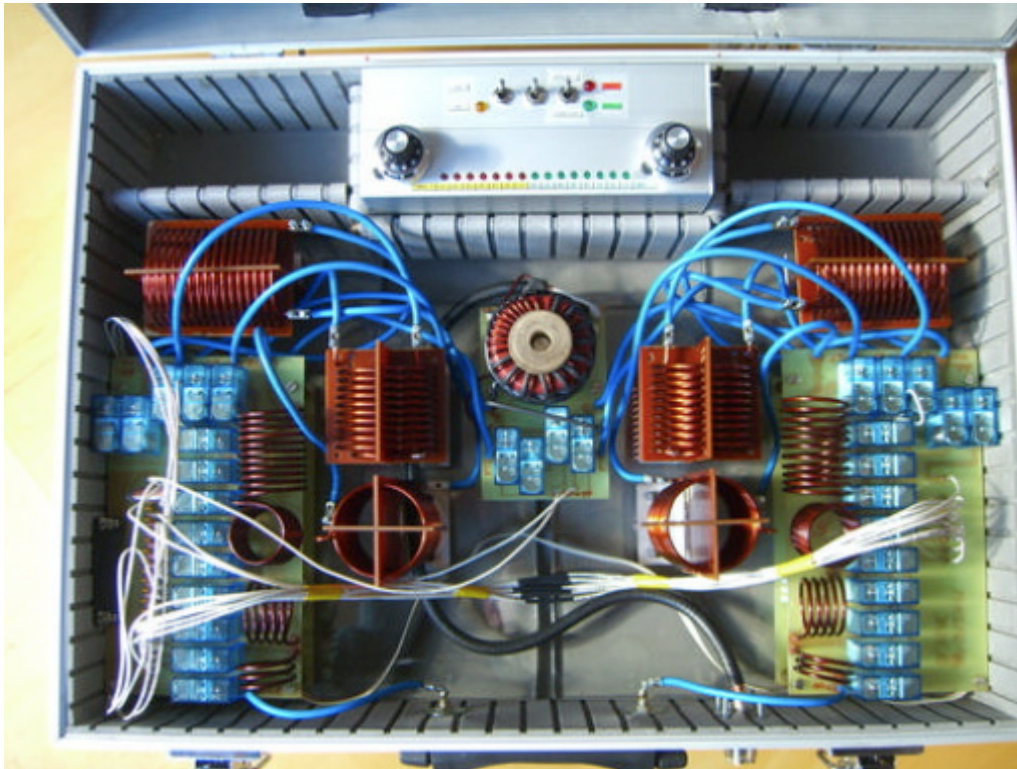












Der Christian Koppler: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 3. Januar 2009, 01:28 Uhr (Q uelltext anzeigen)
Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(→Herstellung der großen Spulen L5 bis L7)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 3. Januar 2009, 01:29 Uhr (Q uelltext anzeigen)
Oe1mcu ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))
(→Herstellung der großen Spulen L5 bis L7)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 24:	Zeile 24:
[[Bild:ChristianKoppler3.jpg Die Spule wird abgeschnitten und vom Dorn genommen.]]	[[Bild:ChristianKoppler3.jpg Die Spule wird abgeschnitten und vom Dorn genommen.]]
- [[Bild:ChristianKoppler4.jpg ChristianKoppler4.jpg]]

	+ [[Bild:ChristianKoppler4.jpg ChristianKoppler4.jpg]]

	+ L7 fertig gewickelt. Zum Einfädeln in das Spulenkreuz muss der Verbindungssteg
	+ durchgetrennt werden.

[[Bild:ChristianKoppler5.jpg ChristianKoppler5.jpg]]

	[[Bild:ChristianKoppler5.jpg ChristianKoppler5.jpg]]

[[Bild:ChristianKoppler6.jpg ChristianKoppler6.jpg]]

	[[Bild:ChristianKoppler6.jpg ChristianKoppler6.jpg]]

Version vom 3. Januar 2009, 01:29 Uhr

Der Christian Koppler - Eine Präsentation von DJ1AE

Inhaltsverzeichnis

1 Motivation	23
2 Umfang	23
3 Anwendung	23
4 Herstellung der großen Spulen L5 bis L7	23

Motivation

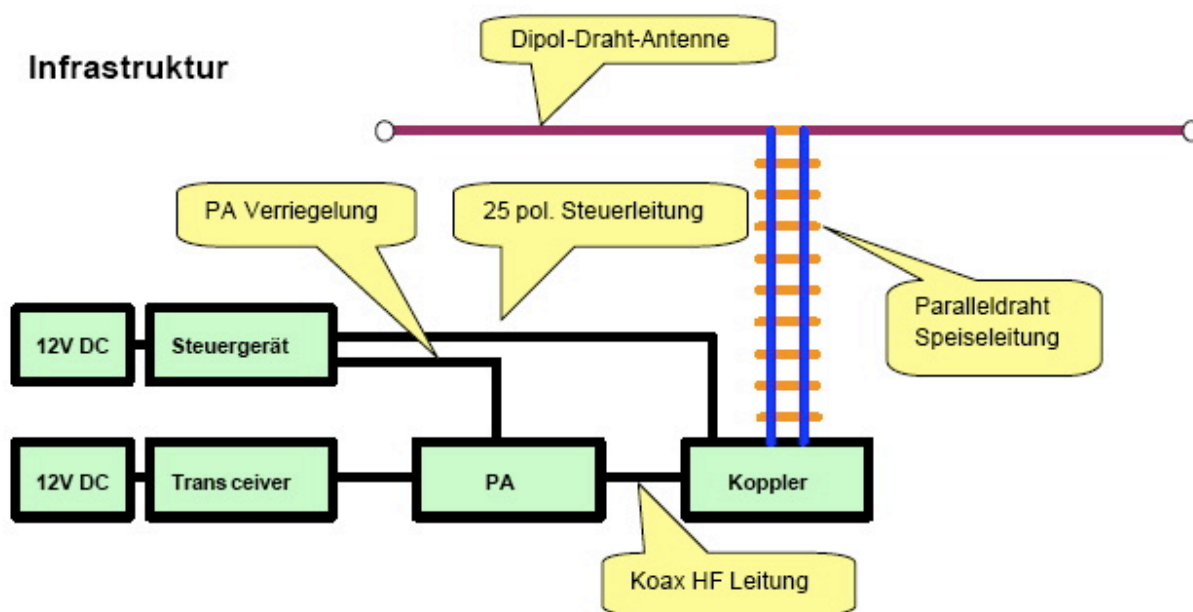
Es ist gerade eine Woche her da ich den Koppler fertig aufgebaut habe. Einige Arbeitsstunden stecken drin und so manches Mal hätte ich mir mehr Bildmaterial über fertige Koppler gewünscht, denn in Sachen HF Elektrotechnik bin ich nicht vom Fach. Den OM's aus unserem OV die noch am Koppler bauen und denen es eventuell ähnlich geht soll die Fotodokumentation eine Hilfe sein. Darüber hinaus war mein Gedanke, man tut sicher gut daran seine Erfahrungen aufzuschreiben solange sie noch frisch in Erinnerung sind. Der Schwerpunkt auf Fotos deswegen, weil ja bekanntlich ein Bild mehr als 1000 Worte sagt.

Umfang

Der hier gezeigte Koppler basiert auf dem Prinzip des OM Christian Krebs DL3LAC. Davon gibt ja bereits sehr gute Beschreibungen mit Schaltplänen und Bauteilelisten. Deshalb wird hier bewusst das Thema ausgespart.

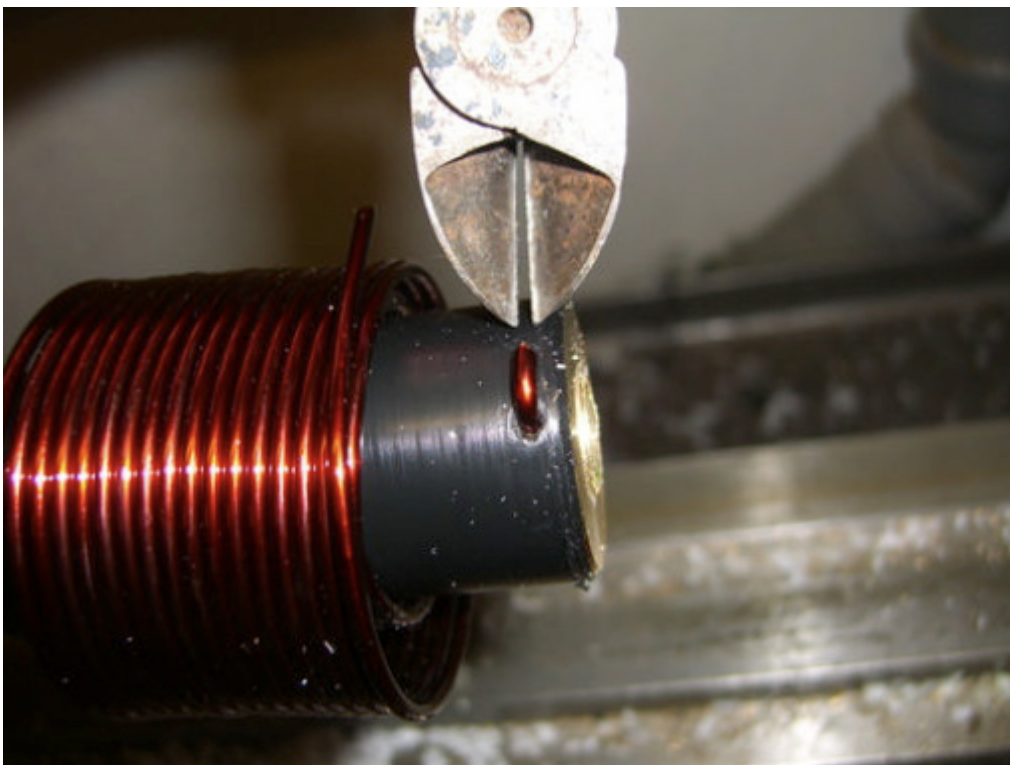
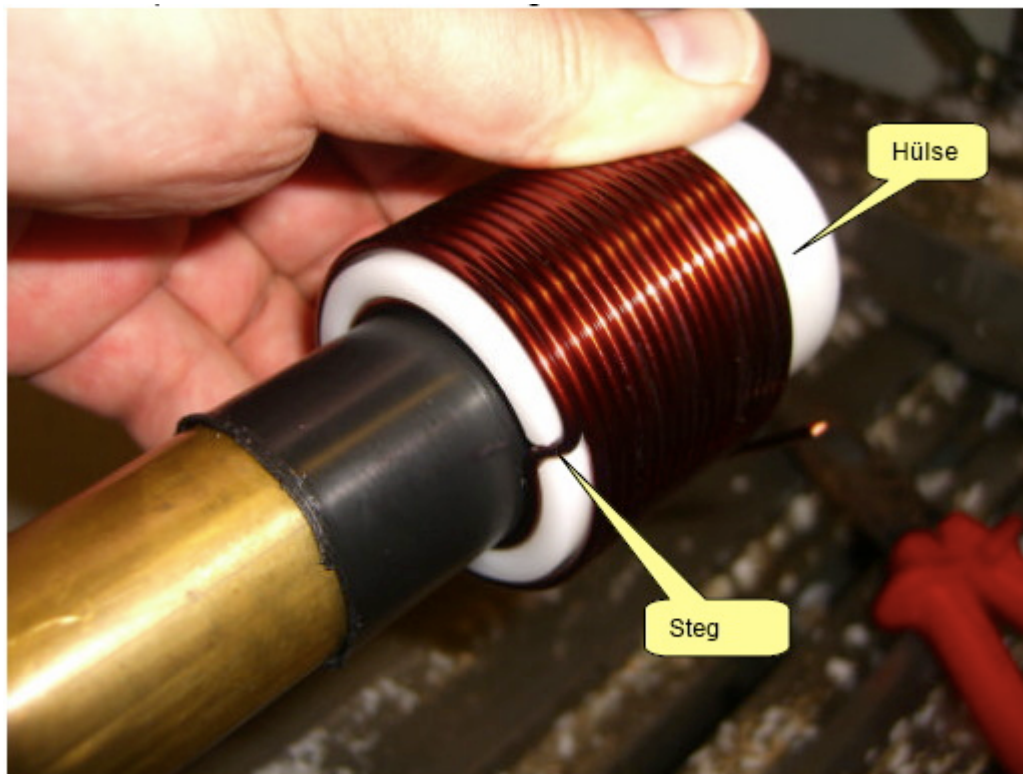
Anwendung

Der Koppler dient zur Impedanz Anpassung einer Dipol-Draht-Antenne mit Paralleldraht Speisung.



Herstellung der großen Spulen L5 bis L7

Auch das kann man selbst machen. Die Spulen habe ich aus 2.2mm Cu Draht gewickelt. Da in meinem Keller eine Drehmaschine steht war das nicht allzu schwierig. Nach der Herstellung des Dorns war das eigentliche Wickeln keine Herausforderung. Für die doppelten Luftspulen war allerdings eine Hülse notwendig. Nun konnte ich mit vertretbarem Aufwand Spulensätze für mich und einige OM's aus dem Ortsverband herstellen.





L7 fertig gewickelt. Zum Einfädeln in das Spulenkreuz muss der Verbindungssteg durchgetrennt werden.

